**‚Wachwechsel‘ beim Leichtbauverband igeL**

**Peter Kettler übernimmt Geschäftsführung von Dr. Olaf Plümer**

**Die Interessensgemeinschaft Leichtbau e.V. (igeL) hat mit Peter Kettler (52), Inhaber der Beratungsgesellschaft Kettler Consulting & Engineering (Ense) und langjähriger Leiter des technischen Ausschusses des igeL, ab 1. Oktober einen neuen Geschäftsführer. Zu diesem Stichtag übergibt der bisherige geschäftsführende Vorstand Dr. Olaf Plümer nach achtjährigem ehrenamtlichem Engagement das Amt an seinen Nachfolger.**

Ungeachtet dieses Wechsels bringt Dr. Plümer weiter seine Erfahrungen in Vorstand und Interessensgemeinschaft ein. Die Geschäftsstelle des Verbands verleibt unverändert unter dem Dach der Verbände der Holz- und Möbelindustrie Nordrhein-Westfalen in der Goebenstraße 4-10 in Herford. So bildet die Verbändegemeinschaft weiterhin den Netzwerkknoten, auch die Buchhaltung des Verbands ist hier angesiedelt.

Der Amtswechsel wurde erforderlich, da Dr. Plümer bereits im vergangenen Jahr seinen Rückzug als igeL-Frontmann angekündigt hatte. Hintergrund ist die überaus prosperierende Entwicklung eines Branchendienstleisters für die Datenkommunikation, den Dr. Plümer parallel seit vielen Jahren erfolgreich führt und entwickelt.

Der Vorstand des igeL unter Führung von Oliver Hunger sehen in der Berufung mit Peter Kettler zum neuen Geschäftsführer einerseits die wichtige Kontinuität in der Verbandsentwicklung gewährleistet, andererseits kann Kettler aus seinem beruflichen wie fachlichen Hintergrund heraus neue, attraktive Akzente für die Umsetzung der Leichtbauidee setzen.

Peter Kettler hatte nach einer Ausbildung zum Industriekaufmann und Studium zum Diplom-Betriebswirt sowie Qualifizierung zum Refa-Ingenieur über 20 Jahre ein führendes Unternehmen im Mitnahmemöbelbereich geleitet, welches sich auch dem Leichtbau verschrieben hatte. Als Produktnovum gilt bis heute eine ummantelte Leichtbauplatte.

2005 gründete Kettler die Kettler-Leichtbautechnik GmbH, die die Möbel- und Zulieferindustrie sowie den Innenausbau mit individualisierten Leichtbauplatten belieferte. Später wurde das Unternehmen zu einem leistungsfähigen Hersteller von Objektinnentüren umgebaut, welches wöchentlich auftragsbezogen über 1.000 Objekttüren fertigte.

Kettler selbst schied dort vor wenigen Jahren im Zuge eines geplanten Generationswechsels aus, berät heute mit seinem Büro Kettler Consulting & Engineering mittelständische Unternehmen und vertritt diese im Bereich Objekt- und Messebau. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit ist weiterhin der Leichtbau mit ganzheitlichem Ansatz, wie das neu entwickelte Kettboard-Leichtbaukonzept unterstreicht.

Als designierter Geschäftsführer des igeL hat Kettler die Zielstellung, über den Verband den Leichtbau zu einer ganz alltäglichen Anwendung in der Holz- und Möbelindustrie zu entwickeln. Kraft für diese ehrgeizige Vision schöpft Kettler wohl auch aus seinem Leitmotiv „Ihre einzige wirkliche Grenze ist diejenige, die Sie sich selbst setzen oder als unüberwindlich hinnehmen" (zit. Napoleon Hill & W.C. Stone, 1990).

Konkrete Vorhaben von Peter Kettler sind die Normierung von leichten Holzwerkstoffen, die Neuauflage von Leichtbaukoffern sowie das Coachen von Berufsschullehrern, die Reihe „igeL on Tour“, Messepräsenzen und natürlich die Fortführung des Leichtbau-Symposiums – unterlegt von einer weiterhin umfassenden Pressearbeit zum Leichtbau und zur 2008 gegründeten Interessensgemeinschaft.

Erreichbarkeit und Büroanschrift des künftigen Geschäftsführers (gültig ab 1.10.2015):

Peter Kettler

Robberts Kamp 10, 59469 Ense (Germany)

Tel. +49 5221 1265-7146

Fax +49 2938 492-37

E-Mail p.kettler@igel-ev.net

oder über die bekannten Kommunikationsverbindungen der Herforder Geschäftsstelle.